

# Grand Island Anzeiger.

Jahrgang 3.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 8. Juli 1892.

Nummer 43.

## Telegraph.

### Ausland.

#### Deutschland.

Berlin, 4. Juli. Gestern gelangte das neue Sonntagsgesetz, wonach während gewisser Stunden alle Geschäfte u. s. w. geschlossen bleiben müssen, ohne irgend welche Störung zur Ausführung. Landbesitzer hatten während der gesetzlich eingeräumten Geschäftsstunden doppelt so viel zu thun wie sonst.

London, 4. Juli. Der Berliner Correspondent der Times sagt, daß durch die Nachrichten aus dem Innern Englands über eine voraussichtlich abermalige schlechte Ernte und ein in Folge dessen starkes Steigen der Preise Getreidehändler sich nicht veranlaßt gesehen hätten ihre Getreidevorräte zu verkaufen.

Berlin, 5. Juli. Die gesammte deutsche Presse ist im höchsten Grade aufgebracht über die Absicht der französischen Regierung, im Jahre 1900 eine internationale Ausstellung zu veranstalten, da hierdurch die für Berlin geplante Weltausstellung stark beeinträchtigt werden würde. Die „Vossische Zeitung“ liest dem Kanzler Caprivi den Text wegen seiner Jagdtätigkeit und seines Mangels an Geschäftigkeit in der für die Reichshauptstadt hochwichtigen Angelegenheit.

Leipzig, 5. Juli. Eine Anzahl Anarchisten, welche von dem hiesigen Reichsgericht wegen Hochverrats prozessiert wurden, indem sie beschuldigt waren, sozialistisch und anarchisch angehauchte Flugblätter unter das Militär vertheilt zu haben, erhielten gestern ihr Urtheil zugesprochen. Danach erhielt Hoeber fünf Jahre und drei Monate Zwangsarbeit; Camin und Neumannsler je sechs Jahre und sechs Monate Zuchthaus; Ruff fünf Jahre und sechs Monate desgleichen und Wienert vier Jahre Gefängnis.

#### Oesterreich-Ungarn.

Brag, 5. Juli. Die Bergleute, welche überführt worden waren, den kürzlich furchtbaren Brand in den Birkenberger Silbergruben bei Prizbram in Böhmen verurtheilt zu haben, wodurch über 300 Grubenleute einen entsetzlichen Tod fanden, sind heute verurtheilt worden. Kriz, welcher den brennenden Lampenbock geschleudert hatte, wodurch die Gase (?) sich entzündeten, erhielt drei Jahre Zuchthaus; Kabelec erhielt zwei Jahre; Havelka, welcher den Behörden in Folge von Gewissensbissen das Verbrechen verrieth, kam mit 18 Monaten davon.

#### Frankreich.

Paris, 5. Juli. Der Mörder Mathias Habelt, der kürzlich vor dem Schwurgerichte in Valence der Ermordung des Paters Idefonse, des Verwalters des Trappistenklosters in Aguelle überführt worden war, und nach der Ermordung des Priesters den Geldschrank ausgeraubt hatte, wurde heute in Valence mittels der Guillotine hingerichtet.

Das nächste Opfer des Mordbeils ist Kanadol, der Dynamitler, Mörder und Dieb.

Paris, 6. Juli. Der Ausschuss der Deputirtenkammer, an welchen die Frage betreffs der Abhaltung einer Weltausstellung im Jahre 1900 verwiesen worden war, hat sich einstimmig zu Gunsten des Unternehmers erklärt.

#### Großbritannien.

London, 1. Juli. Der zur Inman-Linie gehörige Dampfer City of Chicago, der unter Kapitän Redford am 22. Juni von New York nach Liverpool abfuhr, ist während eines dichten Nebels etwa eine halbe Meile von der Westspitze von Kinala an der irischen Küste gestrandet. Der Dampfer stieß mit seiner Spitze gegen den Felsen eine halbe Stunde vor Eintreten der Fluth. Die See war ruhig und vom Südwesten blies ein mäßig starker Wind. Die Westspitze von Kinala liegt ungefähr 20 Meilen westlich von Queenstown. Man vermutet daß der Dampfer auf einem unter dem Namen Varrels Reef bekannten Felsen liegt. Er befindet sich in schlimmer Lage und nach Allen, was bis jetzt bekannt geworden ist, wird es schwer halten, ihn flott zu machen. Die Passagiere und die Post des gestrandeten Dampfers wurden mit Hilfe von Rettungsbooten an's Land geschafft. Die City of Chicago ist ein eiserner Dampfer von 3383 Tonnas und war im Jahre 1883 in Glasgow erbaut worden.

Queenstown, 2. Juli. Sämmtliche Passagiere des Dampfers City of Chicago sind hier angekommen. Die Besatzung befindet sich noch an Bord; das Gepäck der Passagiere ist nebst den Vorräthen nach Queenstown befördert worden. Das Wetter fängt an drohend auszuweichen und die Lage des Schiffes ist eine höchst gefährliche.

Der Unfall wird den regelmäßigen Dienst der Dampferlinie in keiner Weise unterbrechen und der Dampfer City of Chicago wird den Platz der „City of Chicago“ einnehmen.

London, 6. Juli. Der bei Kinala gestrandete Inman-Dampfer „City of Chicago“ ist durch die Brandung aus seiner ursprünglichen Lage gehoben worden und liegt jetzt mit dem Vordertheil näher an dem Felsen, während der Stern des Dampfers näher an die Klippen gedrängt worden ist. Zwei Schlepper suchten heute das Anschlagen des Sterns an die Klippen zu verhindern, indem sie starke Taue an das Steuerende des Dampfers befestigten und den Dampfer hierdurch in seiner Lage hielten. Heute Nachmittag legte sich der Wind einigermassen. Ein Bergungsdampfer ist in Queenstown eingetroffen mit 100 Tonnen nur wenig durch Wasser beschädigter Ladung der City of Chicago.

Queenstown, 6. Juli. Die Mannschaft der City of Chicago befindet sich noch immer auf dem gestrandeten Dampfer. Ein großer Theil der Ladung ist durch andere Dampfer an das Land geschafft worden. Gestern mußte wegen des stürmischen Wetters die Ausladung eingestellt werden. Ein starker Wind blies aus dem Südwesten. Der Rumpf des gestrandeten Dampfers ist durch das heftige Anschlagen auf den Felsen noch weiter beschädigt worden und es sieht ganz danach aus, als ob das Schiff nicht mehr zu retten sei. Vier Schlepperboote versuchten vergeblich bei Eintritt der Fluth den Dampfer flott zu machen.

London, 6. Juli. Der Werth der während der letzten 3 Monate aus Schiffe nach Amerika ausgeführten Schneidewerkzeuge betrug 33,090, gegen 21,000 Pfund Sterling im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres.

#### Italien.

London, 1. Juli. Der Werth der in den ersten fünf Monaten dieses Jahres nach Italien eingeführten Waaren betrug 50,218,000 Lire weniger als für den entsprechenden Zeitraum des vorigen Jahres, während die Ausfuhr während des nämlichen Zeitraums 54,783,000 Lire mehr betrug. Alles in Allem genommen stellt sich danach die Handelsbilanz für den genannten Zeitraum um 105,001,000 Lire günstiger für Italien.

#### Inland.

Karl Schurz hat sein Amt niedergelegt.

New York, 1. Juli. Karl Schurz, der hiesige Direktor der Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Actiengesellschaft, hat seine Stelle niedergelegt. Er war im Januar 1889 vom Rathe der Direktoren in Hamburg zum Direktor ernannt worden und war der einzige hier wohnende Direktor der Gesellschaft.

Ein Heer von Arbeitern aus der Beschäftigung.

Pittsburg, Pa., 1. Juli. Als gestern Nacht die Uhr zwölf schlug, und den Anbruch des ersten Tages des Juli verkündete, legten 150,000 Personen, welche während der letzten zwölf Monate ununterbrochen in Thätigkeit gewesen waren, die Arbeit nieder. Die Lohnsätze, welche während des letzten Jahres in Kraft getreten waren, hörten um Mitternacht auf, und in allen Fabriken, deren Eigentümer die Lohnsätze für das kommende Jahr nicht unterschrieben hatten, hörte mit jener Stunde die Beschäftigung auf.

Die Zahl der Eisen- und Stahlwerke, welche ihren Betrieb eingestellt haben, beträgt etwa 400.

#### Großer Feuer Schaden.

Woodland, Cal., 1. Juli. Heute Abend wurde das Opernhaus, das Exchange Hotel und eine Anzahl der bedeutendsten Geschäftshäuser nebst 5 Wohnhäusern durch Feuer zerstört. Der Verlust wird bis jetzt auf \$150,000 veranschlagt und das Feuer ist noch nicht gelöscht.

Minneapolis, Minn., 2. Juli. Heute Nachmittag brannte die große Sägemühle von Smith und Richardson ab, und auch die Mühle von Joannin & Hanson wurde theilweise zerstört. Der Verlust wird auf \$80-85,000 abgeschätzt; es verliert dadurch etwa 300 Arbeiter ihre Beschäftigung, aber die Eigentümer werden so schnell als möglich wieder bauen.

#### Frecher Schwindel.

San Francisco, 2. Juli. Heute wurde W. Main J. Pilcher, ein Grundeigentums-Händler in Oakland, wegen Fälschung verhaftet. Als er in Haft genommen wurde, wurde er vom Schläger gerührt und starb gleich darauf. Die Fälschung, welche von Pilcher begangen wurde, war einzig in ihrer Art und küßig. Vor zwei Jahren kam eine Dame, welche sich Emma Tid nannte, in Begleitung

von zwei Männern zu einem Notar und ließ eine Hypothek im Betrage von \$8000 das Eigentum des Hrn. Tid ausstellen. Sie erhielt das Geld; später aber stellte es sich heraus, daß sie nicht Hrn. Tid war. Gracie Gilbert, welche die Hypothek unterschrieb, wurde im Staate Washington verhaftet und gestand, daß sie als Hrn. Tid aufgetreten sei und daß Pilcher und J. G. Wells sie bei dem Schwindel unterstützten. Wells wurde heute hier verhaftet.

San Francisco, 3. Juli. Der Inquest über die Leiche des William J. Pilcher, welcher gestern Abend, gleich nach seiner wegen Fälschung vorgenommenen Verhaftung todt niederkam, ergab, daß sich sämtliche Organe, außer dem Magen, in normalem Zustande befanden. Die Aertze sind der Ansicht, daß er bei seiner Verhaftung irgend ein flüchtiges Gift nahm, welches den sofortigen Tod herbeiführte.

#### Kohlengraberstreik.

Pittsburg, Pa., 2. Juli. Eine Spezialdepeche aus Wheeling in West Virginia meldet: Alle Kohlengraber im Wheelinger Bezirke haben heute die Arbeit niedergelegt. Sie bestehen aus der Columbus-Vehnicola, die die Eigentümer nicht unterschreiben wollen. Ueber 400 Mann streiken.

#### Eisenbahnunfall.

Yoganaport, Ind., 3. Juni. Gestern Abend um 12 Uhr fand auf der Wabash Eisenbahn, eine Meile östlich von Kellers Station ein Eisenbahnunfall statt, wodurch die Lokomotive vollständig zertrümmert und der Tod von fünf Personen, welche sich auf derselben befanden, herbeigeführt wurde. Der Zug war ein sogenannter Affomodationszug, und der Unfall wurde durch die Ausweichung einer 4 Fuß breiten Grabenüberbrückung herbeigeführt. Getödtet wurden der Zugführer G. J. Wilcox, der Brücken-aufsicher Harry Dunlap, der Aufsicher der Brückenbauer Chas. Hehn, der Lokomotivführer Shoveg und der Heizer Nares. Die Bahnbeamten erprobten eine der neuen schweren Passagierlokomotiven, welche kürzlich von der Eisenbahngesellschaft angeschafft waren.

#### Glücklich abgefaßt.

Pittsburg, Pa., 3. Juli. Heute kam der Erprekgräber Edward J. Ryan, in Begleitung der Geheimpolitischen Byrne und des Betriebsdirectors Topping von der U. S. Erpreß Co. von Denver hier an, um die in den hiesigen Gewölben der Safe Deposit Co. aufbewahrten gestohlenen Gelder in Beschlag zu nehmen. Ryan wurde in der Central Station eingesperrt, wo er bis zum Dienstag verbleiben wird, da die Gewölbe morgen geschlossen sind. Er erklärt, daß sich in dem Gewölbe fast \$42,000 befinden, was mit dem bereits wiedererlangten Gelde die Summe der gestohlenen Summe von \$45,000 bis auf \$127 deckt.

Von hier wird Ryan nach Washington gebracht werden, wo er sich des großen Diebstahls schuldig bekennen wird. Es heißt daß sich die Erpreßgesellschaft mit der Wiedererlangung des Geldes zufrieden geben und den Prozeß gegen Ryan nicht weiter verfolgen wird.

#### Opfer des „Vierte“.

Cedar Rapids, 4. Juli. Der „Vierte“ wurde hier wie gewöhnlich gefeiert. Es ereigneten sich verschiedene Unfälle, und einer mag sehr ernstliche Folgen haben, da einem Manne durch das Herpringen eines Gewehres beide Augen schlimm verbrannt wurden.

Tacoma, Wash., 4. Juli. Bei der Feier des Tages wurde durch die frühzeitige Entladung einer Kanone dem Louis Gabriel der Kopf weggerissen.

#### Kampf zwischen Schiffsoberleutern.

Trois, Mich., 4. Juli. Als heute Morgen eine Anzahl von Nicht-Union-Schiffsoberleutern am Fuß von Junction Ave. die Ladung des Looe Star löschten, erschien eine Schaar von Union-Arbeitern, und versuchte die ersten zu vertreiben. Es entstand eine Prügelei, an welcher sich weitestens hundert Personen beteiligten, und es wurde von Revolver Gebrauch gemacht. William Hurrah erhielt eine Kugel in den Arm, und Kate Hawley, der Führer der Union-Leute wurde an der Hand verwundet. Ob die Unruhestifter noch mehr Unheil anrichten konnten, erschien eine Abtheilung Polizei und nahm zwölf Verhaftungen vor. Gegen jeden der Verhafteten wurde eine Anklage wegen Unruheerhebung erhoben. Es werden noch mehr Verhaftungen vorgenommen werden.

#### Die alte Geschichte.

Louisville, Ky., 5. Juli. Heute morgen brachte George Benzer, der in einer Brauerei angestellt ist, dem William Doh durch Zufall eine tödliche Wunde bei und erschloß sich darauf selbst. Beide Personen befanden sich in der dem Schwiegervater des Dohs gehörigen Brauerei und machten sich mit Benzers

Pistole zu thun. Benzer zielte aus Scherz auf Dohs, während er sagte: „Paß' auf, ich schieße Dich todt“. Sofort aber entlud sich auch die Waffe und die Kugel fuhr Dohs durch den Kopf. Vor lauter Schrecken lief Benzer dann nach oben und jagte sich dort eine Kugel durch den Schädel.

Der große Bankunterschieß. Buffalo, 5. Juli. Die von dem Bankenschwindler Dann in der „National Savings Bank“ unterschlagene Summe wurde heute im Gericht auf \$426,636 angegeben. Mit dem Ueberschuß der Bank und der von Dann zurückgelassenen Summe, verliert die Bank immer noch \$280,000. Dann befindet sich noch im Gefängnis.

Später erklärte der mit der Untersuchung der Bank betraute Herr Judson, daß der Unterschleiß die Höhe von einer halben Million erreichen werde.

#### Die Lage in Homestead.

Pittsburg, Pa., 5. Juli. Die Lage in Homestead fängt an, einen drohenden Charakter anzunehmen, und es werden ernstliche Unruhen befürchtet. Gestern verlangte der Vorsteher der Carnegie Steel Co., Herr H. G. Friede, vom Scheriff McKeary Schutz, und derselbe sandte zehn Hülfsherren dahin ab. Diese wurden auf der Station von 2000 Arbeitern in Empfang genommen, welche sie in aller Ruhe nach dem Fluße geleiteten, sie auf den Dampfer „Edna“ setzten und ihnen den Rath gaben, nach der Stadt zurückzukehren.

Ob die Hülfsherren nach Homestead gelangt wurden, hatte der Scheriff McKeary mit mehreren Gehälfen die Nachrichten befragt.

Pittsburg, Pa., 5. Juli. Der große Arbeiterstreik dauert immer noch fort, und bis jetzt sind noch keine Anzeichen für Beilegung der Feindseligkeiten vorhanden. Das ganze Interesse des gewaltigen Kampfes zwischen Kapital und Arbeit concentriert sich jetzt in der Gegenwart, welche morgen zwischen den Fabrikanten in dem Pittsburger Bezirk und der „Amalgamated Ass.“ abgehalten werden wird. Man befürchtet allgemein, daß dieselbe ebenso erfolglos verlaufen wird, wie die zwei früheren Verhandlungen. Diese Befürchtung begründet sich auf die von beiden Seiten gezeigte Zähigkeit, trotzdem allgemein der Wunsch vorherrscht, so bald als möglich ein Verständniß herbeizuführen.

Der durch die Arbeiterperre in der Stadt verurtheilte Verlust während der letzten Woche wird auf \$500,000 abgeschätzt.

#### Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, D. C., 6. Juli. Der Nationalabgeordnete Caminetti von Californien brachte eine Resolution ein für die Ernennung eines Ausschusses, bezweckend die Untersuchung des Streiks in Homestead. In der Einleitung zu dieser Resolution heißt es, daß die republikanische Partei behauptet habe, einer der Hauptvertheiler seiner Tarifgesetzgebung sei die Beschädigung amerikanischer Arbeiter und die Erhöhung der Löhne der in den beschützten Industrien beschäftigten Arbeiter. Nun hätten aber die gesetzlich geschützten Industrien vielfach statt die Löhne der Arbeiter zu erhöhen, dieselben herabgesetzt. Die Homestead Arbeit, welche einen Industriezweig betreffe, der durch die Zollgesetzgebung ganz ungemein begünstigt werde, habe nun eine Erdre gelassen, wonach die Löhne der Arbeiter um 20-60 Prozent herabgesetzt werden sollen, was vollständig im Widerspruch steht mit der von der republikanischen Partei eingenommenen Stellung, daß der bemittelte Schutz der Preis der Arbeit requirire.

Es ist durchaus keine Uebertreibung zu sagen, daß die Nachricht eine förmliche Bestürzung unter den Republikanern hervorgerufen hat. Alle sprechen sich entrüstet über Carnegie aus. Derselbe habe zu viel über die Segnungen des Schutzholls, Kooperationen und dergleichen geschwätzt. Seine Handlungen werden deshalb der republikanischen Partei in die Schuhe geschoben und könnten nicht verhehlen, derselben einen großen Theil des Arbeiterrotums zu entziehen, außerdem zeige sich die Verleumdung der McKinley'schen Lehre.

#### Lot 1. - Weltausstellung in Chicago, 1893.

#### Spezialprämien der Nebraska Commission.

- 1297. Feines Ziermehl gänzlich aus Cornfeinen hergestellt, ..... \$ 10 00
  - 1298. Tafelbrot aus Cornbrot, ..... 10 00
  - 1299. Tafelbrot aus Cornbrot, ..... 10 00
  - 1300. Tafelbrot aus einer Verbindung von Weizen, Getreide, Gobs, Weizen, Stengel und Kornweizen, ..... \$20 00
  - 1302. Tafelbrot gänzlich aus Weizen von Kleinweizen, ..... \$10 00
  - 1303. Tafelbrot gemacht aus einer Verbindung aller Weizenarten, geküht u. gedrohten, Corn, Weizen, Gobs, Weizen, Kornweizen, ..... \$30 00
- Alle Muster, welche Preise erhalten, werden das Eigentum der Nebraska Staats Commission.
- Diese Prämien werden baar und in voll von der Columbia Commission bezahlt, ohne Diskonto.
- Ausstellungen müssen gemacht werden zur Nebraska Staatsausstellung in Lincoln, 2. bis 9. September 1892.

## Die Millionäre und die Geld-Oligarchie in America.

Die „New York Tribune“ brachte kürzlich eine Liste der Millionäre dieses Landes, welche zu mehreren Tausenden zählt und in dieser großen Zahl jedes andere Land der Welt übertrifft. Freilich gibt es auch kein anderes Land, das so reich an Natur- und Hülfquellen ist, welche sofort von dem Kapitale monopolisirt werden. Die Gefahren einer Geldherrschaft sind für die Republik sehr drohender Natur. Wo die Geldoligarchie wächst, da nimmt die Keckheit, der Pauperismus, nach und nach zu. Statt der Menschen, gelten bloß die Kapitalien; der Staat wird von Geldmännern beherrscht und corumpirt. Die hoffnungslos arbeitenden Proletarier werden die Gesetze des Staates ebenso haßsen wie die Ueberreichen und Millionäre das Gesetz verachten und mit Füßen treten. Der geldoligarchische Staat ist nichts Anderes als eine Spielart der bürgerlichen Demokratie in einem solchen Staate nur das Motto: „Werde reich.“

Zum Teufel mit aller öffentlichen Moral!

Mit Rücksicht auf die in America zunehmende Geldoligarchie sagt der berühmte Geschichtschreiber Mommsen mit warnender Stimme:

„Griechen Nordamerikas Drachensaat reich wird, wird die Welt wieder ähnliche Früchte zu ernten haben, wie in Rom, dessen Republik an der Geldoligarchie und in dem Kampfe zwischen Arm und Reich zu Grunde ging.“

Der französische Staatsphilosoph Rousseau erklärte in utopischem Sinne: „Am Staate sollte kein Bürger so reich sein, daß er den Andern kaufen kann, und keiner so arm, daß er sich selbst verkaufen muß.“

Wann wird wohl die erste Aera kommen, in welcher die Glückseligkeit des Einzelnen wie aller Individuen in materieller und geistiger Hinsicht—wozu ja Alle den angeborenen natürlichen Trieb besitzen—durch die Staatsgesellschaft gesichert ist?

## Neuer Fahrplan der U. P.

Kaufort.	Nach dem Osten.	Nach dem Westen.
2:10 Nachm.	No. 2, Passagier, täglich	2:15 Nachm.
12:05 Nachm.	„ 4 „ „ „	12:10 Nachm.
10:55 Vorm.	„ 6 „ „ „	11:00 Vorm.
4:56 Vorm.	„ 8 „ „ „	5:00 Vorm.

  

Kaufort.	Nach dem Westen.	Nach dem Osten.
6:50 Nachm.	No. 1, Passagier, täglich	6:55 Nachm.
10:00 Nachm.	„ 3 „ „ „	10:05 Nachm.
4:00 Nachm.	„ 5 „ „ „	4:05 Nachm.
12:10 Morg.	„ 7 „ „ „	12:15 Morg.

## Ferd. Duehrsen's Deutscher Saloon.

310 W. 3. Straße.

Alle Gerichungen bester Qualität. Heimliches und ausmätiges Bier, die feinsten Weine und Caudre. Vorzügliche Getränke. Außerordentliche Bedienung.

## FRED. NABEL'S Bäckerei.

320 W. König Str.

Die feinsten Confecte, Brod, Kuchen, Pies, u. s. w. — Besondere Aufmerksamkeit wird Begehungen von auswärtig gewidmet.

## Schulbücher, Schreibmaterialien und Capeten

## Mullin's Buch-Handlung.

Die besten Waaren und niedrigsten Preise in der Stadt.

## Außerordentliche Preisvertheilung.

## Symphonion

erhält jeder Abonnent auf den neuesten Sensations-Roman „Die Tochter des Freiherrn“, von Albert von Ernst.

Die Construktion des Symphonions ist derartig, daß man darauf durch Einschaltung der betreffenden Notenheften statt der bisher beschränkten Zahl Tausende verschiedener populäre Stücke spielen kann, wie: Tanzmusik, Duertüren, Volkslieder, Kirchenmusik u. s. w. Die epochenmachende Erfindung auf dem Gebiete des Musik-Instrumenten-Baues.

Der Roman „Die Tochter des Freiherrn“ erscheint in 80 Lieferungen @ 10 Cents, welche in 40 Wochen bezogen werden können oder auch alle auf einmal, je nachdem man es wünscht.

Man verlange ein Heft zur Ansicht in der Expedition des „Anzeiger.“

## Die

# Grand Island GROCER CO.

## Baargeldhaus,

ist der Platz um Eure Groceries zu kaufen und Eure Produkte zu verkaufen.

Sie bezahlen Baar für Produkte.

Sie kaufen alle ihre Waaren für Baar und sparen dem Consumenten große Diskontos. Sie verkaufen alle Waaren nur für Baar, deshalb können sie billiger verkaufen als Creditgeschäfte.

Wenn Ihr irgend etwas dort kauft, so könnt Ihr Euch darauf verlassen, daß Ihr die beste Qualität, volles Gewicht und niedrigste Preise erhaltet.

Sie halten 12 verschiedene Sorten Thee; sie verkaufen einen feinen englischen Frühstücker für 75 Cents, welcher in größten Städten \$1.25 bringt. Sie verkaufen den besten Young Hyson, Gunpowder, Japan und Solong Thee zu 60c., werth irgendwo anders 80c.

Sie verkaufen einen sehr guten Gunpowder und Young Hyson zu 45c., findet nicht seines Gleichen zu 60c.

Sie verkaufen einen ungefarbten Japan zu 35 Cents, oder 3 Pfund für \$1.00, der unübertrefflich ist.

Sie verkaufen Thee-Sitzings zu 15 Cents oder 2 Pfund für 25 Cents, bessere Waare als irgendwelcher „Theehaus“, welcher in der Stadt für 25 Cents verkauft wird.

Wenn Ihr das beste und weitgehendste Mehl auf der Erde haben wollt, kauft Pittsburg's Best von ihnen für \$1.50. Sie haben auch 6 billigere Sorten Mehl.

Sie verkaufen 35 Stücke „Magie“ Seife für \$1.00. Dies ist billiger als woanders gemacht werden kann und Ihr solltet eine Kiste kaufen, ehe sie alle ist.

Sie verkaufen „White Russian“ 6 für 25c., 25 für \$1.00.

Ihr Kaffee ist von Bestand. Ihr „Baltimore“ Kaffee zu 35c., oder 3 Pfund für \$1.00 muß Jedem zufriedenstellen. Sie verkaufen ebenfalls „Peaberry“, einen Santos und feinen Golden Rio. Feine sehr guten Santos zu 25c. und schönen grünen Rio zum selben Preis.

Sie gutter Rio oder irgend welcher Paket Kaffee 20c.

Sprecht vor oder schreibt für Preise an großen Quantitäten; sie verkaufen Euch so billig als der Jobber.

Sie haben einen kompetenten deutschen Clerk.

305 West 3te Straße.

Telephon ..... No. 140.

## A. S. Wilhelm, Deutscher Notar.

## Grundeigentums- und

## VERSICHERUNGS-AGENTUR.

Geldanleihen.

Uebersetzungen zuverlässig und sorgfältig ausgeführt.

Taxes paid for non-residents.

Agentur für alle größeren Dampferlinien.

Collectionen des In- und Auslandes prompt besorgt.

Vollmachten für Deutschland, Oesterreich und die Schweiz gesetzlich ausgeführt.

Gelder und Pakete verandt nach allen Gegenden Europas.

Office: an Pocatou Straße, gegenüber der Post-Office.

## HENRY GARN, Deutscher Rechtsanwalt,

—praktisch in—  
Friedensrichter: County- und District-Gerichten.

Alle Arten von gerichtlichen Dokumenten prompt ausgefertigt.  
Office im Pioneer-Gebäude, dritte Straße.

## Robert Shirk, Deutscher Advokat

—und—  
Friedensrichter.

Office im Security Nat. Bank Gebäude.